

b107 Braunerde und, im Weitenauer Bergland, humose Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über z. T. umgelagertem Rotliegend-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	b-B28	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	Scheiteltbereiche und schwach bis stark geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde und humose Braunerde, mittel bis mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über z. T. umgelagertem Rotliegend-Material	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2; Lu–Lt3, G0–3	3–5 dm
	Lt3–Ts3, Gr–fX4–6; ^t; ^s; ^c; ^u	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, TIIa2	
Musterprofile	8413.2	

Begleitböden

untergeordnet flach entwickelte Braunerde, pseudovergleyte Braunerde, Pelosol-Braunerde und lessivierte Braunerde; an Konkavhängen und in Mulden örtlich Pseudogley sowie Quellengley, Anmoorgley und Hanggley; selten podsolige Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (100–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitet im Weitenauer Bergland, wenige Vorkommen nördlich von Bad Säckingen